Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

auf ainer preuchten vnd lagt
man ainen leutendn od ainen
grendn So sol der magn der
das erstn an ain preuch kumpt
das erstn vber farn er sey ge-
ladn oder nit Der auch e
zu der azul kumpt der mak
auch e. Der ain sein gut
setzt oder leicht

F. gozhaimsser

Wellich man ain ain pfard
oder gewand oder ainn d
varendn gut setzt od leicht
mit sein willen So hat yen
recht daran in des gewalt
es kumpt von lehen willen
an widerreden. leicht ain
man ain ain pfard an ain
stat vnd benemt im die vnd
er leicht ims sunst aus vnd
geselnecht im icht bis an die
stat er prusst noch gilt im
daran mehtz ob er es recht
tagraus gefurt oder gezogen
hat ist das er im sein stat
furgeut vnd leut es dann
furbas dann an die stat die
er im nemet vnd geselnecht
im dem ichts er müss es gel-
ten/ wiret es v̊stolen oder ge-
raubet er müss es geltenn
Prumpt es aber der gemann
od him er gilt sein mecht. leicht
ain man dem andern ain pfard
an ain stat vnd benemt im
die vnd er sull es mit verer
leun oder furen mus dem pfard
beselnecht bis an die stat das
muss er gelten an den gemann
od vnd leut er furbas wiret
es v̊stolen oder geraubt Be-
selnecht im das e er an die
stat kumpt die im genannt
ist wiret es dann v̊stolen so
gilt er sein mecht ob er sein
gehut hat als er solt wie ge-
sprechen das yeder man fromb
des/ gutes pas sull hutn dem
seins gutes vnd leicht ain ma
dem andern mech umb sunst
das hat dasselb recht als
der pfard leicht ain man
dem andern ain pfard oder
ain ochsen oder ain pflug
vnd sprecht also mit freunt-
lichem gedmut leich mir dein
mech in mein pflug zwen
tag Ich leich dir das mein
als lanng Sy koment also
zesamen Stirbt das mech
pr yetweder gilt dem andn
mehtz ob er es recht hat ge-
erbait vnd im recht mit
gefert vnd das berett zu den
heyligen ist. von offner
vnd hamlicher deubstal

Offne deubpraut das ist
ob ain man ains nachts
kumpt in am haus vnd er
selt da haus es ist vnd er wiret